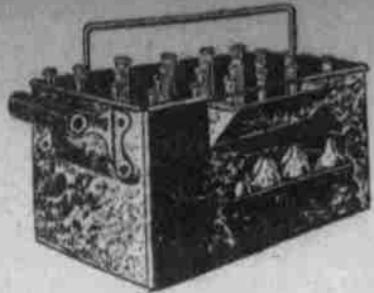


Für Farm und Garten

Rahm- und Milchuntersuchung.

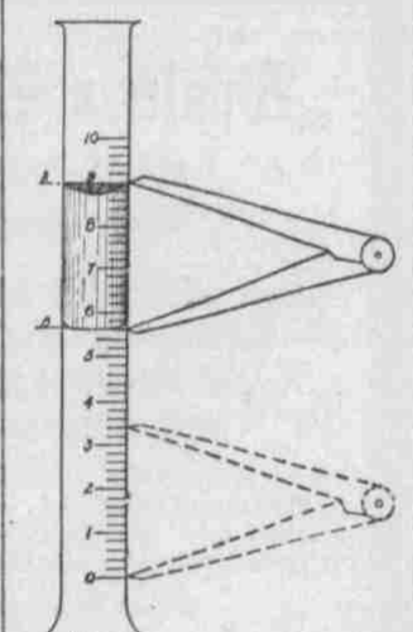
Der Babcock'sche Prüfungsapparat und die Wage sind die eigentlichen Grundbögen einer einträglichen Farm-Milchwirtschaft...



Oben: Potisch, um Probeflaschen in richtiger Temperatur zu halten; unten: Babcock-Probeflasche.

bis 1.83 hat. Man gießt sie gewöhnlich zuerst in einen kleinen Glaszylinder (Abb. 1) und aus diesem in die Probeflasche (Abb. 2), wobei man letztere ein wenig dreht...

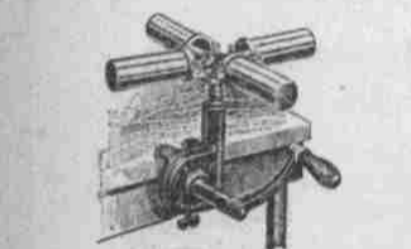
Die Probeflaschen werden gleich nach dem Mischen in den 'Zester' gestellt, in dem sie fünf Minuten lang mit der an der Kurbel angegebenen Schnelligkeit herumgeschleudert werden...



1. Rechts: Einfüllröhrchen (Pipette); unten links: Säuremaß.

che 'Zester', ein paar Prüfungsflaschen, ein Einfüllröhrchen (Pipette), ein Säuremaß, etwas Schwefelsäure und ein Zettel zum Messen der Stala.

Um Milch oder irgend ein anderes Produkt zu untersuchen, ist es notwendig, sich eine tabellarische Probe zu beschaffen, da nur eine solche ein genaues Resultat ergeben kann.



2. Oben: Vierflächigen-Babcock-Zester; unten: Zweiflächigen-Zester.

Milch immer etwas reicher ist, als später. Um daher ein gutes Resultat der Probe zu erhalten, sollte man die Prüfung der Milch wenigstens einmal im Monat vornehmen.

Nachdem die Milch gut gemischt ist, werden 17.5 Kubikzentimeter Milch mittels des Einfüllröhrchens (Pipette) in die Probeflasche getan.

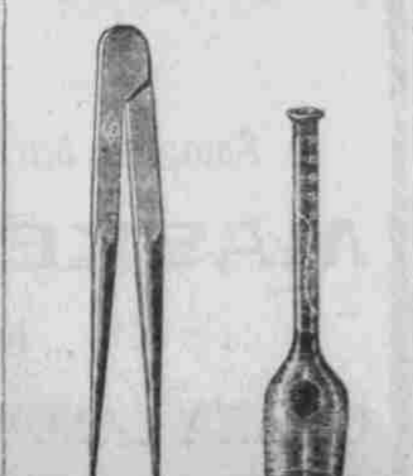
Zu der Milch werden abgemessen 17.5 Kubikzentimeter Schwefelsäure gethan, die ein spezifisches Gewicht von 1.82

am besten in einem warmen Zimmer vorgenommen.

Nach Entfernung der Flaschen vom 'Zester' werden sie 5 bis 10 Minuten in heißes Wasser von 130-140 Grad F. gestellt, tief genug, daß die Probeflasche vom Wasser bedeckt ist.

Der Hals der Babcock-Probeflasche ist mit einer Stala versehen, die aus 8 oder 10 großen Abteilungen besteht, von denen jede wiederum in 5 oder 10 kleine Teile geteilt ist.

Die Stala ist mit einem Zettel versehen, der die Punkte der unteren Kurve (siehe Abbildung 4). Ohne die Definition des Zettels zu ändern, legt man nun den unteren Arm auf die Zero-Marke an der Probeflasche; an dem Punkt, den die Spitze des oberen Arms berührt, kann man dann den Prozentsatz des



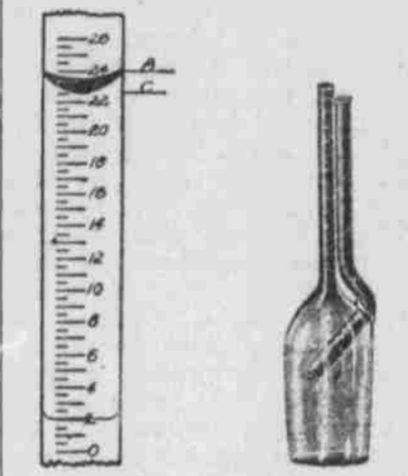
3. Links: Zettel zum Messen der Stala; rechts: Probeflasche für Rahm.

Fettgehalt ablesen. Zeigt zum Beispiel der Zettel auf 3.4 Prozent, so bedeutet das, daß in 100 Pfund dieser Milch 3.4 Pfund Fett vorhanden sind.

Es ist sehr wichtig, daß die Gefäße der Probemaschine nach dem Gebrauch sorgfältig gereinigt werden, am besten so lange sie noch warm sind, durch Spülen in heißem Wasser und Waschlauge und nachher in reinem Wasser.

Um Rahm zur Feststellung des Butterfettgehalts zu untersuchen, verfährt man ungefähr auf dieselbe Weise, doch, wegen der großen Verschiedenheit im Fettgehalt des Rahms muß dieser für die Probeflaschen abgemessen werden, um genaue Resultate zu erzielen.

Zuweilen ist es wünschenswert, zu wissen, wie viel Fett in der abgerahmten Milch enthalten ist, weil man dann erkennen kann, ob die Schleuder-



4. Links: Ablesen der Rahmprobe; rechts: Flasche für abgerahmte Milch.

maschine (Separat) gut arbeitet. Dies ist z. B. nicht der Fall, wenn die abgerahmte Milch noch über 0.10 Prozent Fettstoffe enthält.

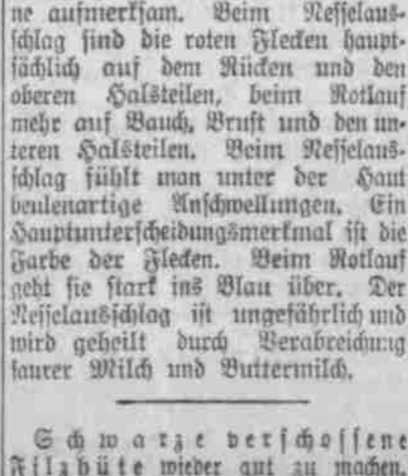
Der Geflügel-Dünger ist ein ausgezeichneter Dünger im Gartenbau, nur darf man ihn nicht zu stark auftragen, nicht in zu feinem Zustande damit düngen, da er sich so schwer verteilen läßt und zu schmerzhaft wirkt; er wird daher besser getrocknet und zerstoßen, so ausgebreitet und mit dem Boden vor Saat oder Pflanzung vermischt.

am besten in einem warmen Zimmer vorgenommen.

Nach Entfernung der Flaschen vom 'Zester' werden sie 5 bis 10 Minuten in heißes Wasser von 130-140 Grad F. gestellt, tief genug, daß die Probeflasche vom Wasser bedeckt ist.

Der Hals der Babcock-Probeflasche ist mit einer Stala versehen, die aus 8 oder 10 großen Abteilungen besteht, von denen jede wiederum in 5 oder 10 kleine Teile geteilt ist.

Die Stala ist mit einem Zettel versehen, der die Punkte der unteren Kurve (siehe Abbildung 4). Ohne die Definition des Zettels zu ändern, legt man nun den unteren Arm auf die Zero-Marke an der Probeflasche; an dem Punkt, den die Spitze des oberen Arms berührt, kann man dann den Prozentsatz des



5. Links: Zettel zum Messen der Stala; rechts: Probeflasche für Rahm.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.



Mein lieber Herr Redaktionsrat! Se könnte immatürlich, daß ich putzender mein Kopf abgeschafft...

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Ich bin die Sache mit die Vizzie immergeholt und Sie wisse ja doch, daß die für die Siehlich un alles, was so drum un dran hängt daht, immer en schäfte Spart gehabt hat un da is es auch nur naberlich, daß se mit sämtliche Hände zugereicht hat.

Sauer-Dr. 26, Feb., 5, 12. März.

deht. Soneit er tongernt war, könnt er seine Vermissen mit zu so ebbs gewonne un ich besser deht alle Verberelchen zeit dehr un denn drappe, wenn ich nit in Trudel komme wollt.

So, da hen mer die Bespöcherung geholt! Mer best also nit emal sein Freund sein Geburtsdag jellebrecht! Well, ich hen emal mein Reind aufgemacht un die Jellebrechchen werd abgeholt un wenn ich wie en annerer Arminell in die Benntenscherie gehn muß womit ich verbleibe Ihre Jhrn lieber

Philipp Sauerampfer.

Vogeldialekt.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend.

Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Der Gesang des Vogels trägt das Gepräge der Nistgegend. Das Vogellied, dessen Schönheit und Reichhaltigkeit sehr häufig mit dem Standorte des Tieres zusammenhängt, ist immer ein Mittelglied, denn es spielt bei der Werbung und Paarung, beim Liebesstreit und bei der Abgrenzung der Brutgebiete eine große Rolle.

Die Hornfliege.

Das kleine Insekt ist der größte Plagegeist des Viehs.

Der Name Hornfliege kommt daher, daß das Insekt ursprünglich nur an den Hörnern des Viehes sich festsetzt, dort, wo die Hörner in die Haut übergehen, und zwar nur in verhältnismäßig geringer Anzahl.

Diese Plagegeister des Rindviehes schon seit langem bekannt sind, tritt dieses Insekt in größeren Massen erst seit etwa 20 Jahren auf. Das Insekt ähnelt der gewöhnlichen Hausfliege, ist jedoch nur etwa halb so groß.

Diese Plagegeister werden von den Kühen beim Weidengang unauffällig von der einen Seite nach der anderen gejagt; die Kuh schlägt mit dem Kopf hin und her, und gleich darauf setzt sich der Schwarm auf der anderen Seite fest, um den Kopf folglich wieder in die Haut zu versenken.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Die Kuh immer wieder mit dem Kopf hin und her zu schlagen, so wird sie beim Weidengang stark am Fressen gehindert, welches sich am Nachmittage in der Milderheit der Luft bemerkbar macht.

Allerlei für's Haus.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.

Verblüffene Perlenketten. Perlenketten, Eisenketten, Glas- und andere Ketten haben die unangenehme Eigenschaft, daß sie, wenn sie längere Zeit getragen werden, nach und nach von ihrem Glanze verlieren, ja öfters ganz verbleichen.